

Von unterzeichneter Planstelle zurücktreten? Niedersachsen

Beitrag von „Gnossos“ vom 5. Juli 2019 09:53

Hallo ihr Lieben,

ich habe mich hier angemeldet, da ich vor folgendem Problem stehe und nicht weiß, wie ich verfahren soll. Ich habe letzte Woche eine Planstelle (Niedersachsen, IGS mit Oberstufe) an einer "Problemschule" unterzeichnet, dies allerdings eher aus Verzweifelung, da das Leben ja nun doch Geld kostet und sich keinerlei andere Alternativen aufgetan haben. In diesem Halbjahr sah die Gesamtsituation in Nds. sehr düster aus, lediglich 180 Gymnasialstellen wurden ausgeschrieben.

Nun habe ich heute morgen in der Zeitung gelesen, dass zum August 2020 wegen der Umstellung von G8 auf G9 ganze 1425 (!) Planstellen für Studienrättinnen und -räte ausgeschrieben werden! Ich gehe davon aus, dass dann auch "bessere" Schulen eine Stelle für mich ausschreiben könnten. Da ich nun allerdings bereits meine Unterschrift geleistet habe, müsste ich diesen Vertrag widerrufen. Was sind die Konsequenzen daraus? Ich habe Angst, dadurch "gebrandmarkt" zu sein und auch nächstes Jahr keine Stelle zu bekommen.

Wie hoch schätzt ihr bei 1425 Planstellen für Gym und IGS ein, dass ich eine Stelle an einem Gymnasium erhalte?

Die Fächer sind Englisch und PoWi, also keine Mangelfächer. 😊

Beste Grüße!